

Pressemitteilung

TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN-Hessen)

Barbara Hoffmann

02.03.2010

<http://idw-online.de/de/news357815>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
fachunabhängig
überregional

Hessen

TTN

Technologietransfer made in Hessen auf der CeBIT 2010

Auf der diesjährigen CeBIT (2.-6.März) präsentieren sieben hessische Hochschulen am Hochschulgemeinschaftsstand des TechnologieTransferNetzwerks (TTN-Hessen) 24 aktuelle, anwendungsnahe Forschungsprojekte (Halle 9, Stand C22).

Mit dem gemeinsamen Messeauftritt unter dem Dach des TTN-Hessen wollen die Hochschulen Beispiele ihrer exzellenten, praxisorientierten Forschung zeigen, von der insbesondere kleine und mittelständische Betriebe profitieren. Deshalb dient die Präsentation in erster Linie dem Ausbau bestehender und der Entwicklung neuer Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. In einigen Projekten arbeiten jetzt schon verschiedene Hochschulen, Forschungseinrichtungen und mittelständische Unternehmen zusammen, um innovative Produkte gemeinsam zu entwickeln. Dazu gehören z.B. die Projekte ISOFLEET von TU Darmstadt und Firma Verimatec GmbH, miniPay von TU Darmstadt und Momax GmbH und PneumoGrid von Philipps Universität Marburg, FH Gießen-Friedberg, Fraunhofer Institut, Charité Berlin, TransMIT, IfM GmbH und anderen Partnern. Die Hochschule Darmstadt arbeitet im Projekt mobile Computing bereits mit der Landesverwaltung zusammen. Auch die Geodateninfrastruktur (GDI)-Testplattform für die Erfassung von Geodaten, entwickelt von der Fachhochschule Frankfurt, ist bereits im Testlauf mit Kommunen.

Dabei greifen einige Projekte das Leitthema der CeBIT 2010 - Connected Worlds - auf. In Firmen nehmen z.o-Technologien mittlerweile eine bedeutende Rolle ein: Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter kommunizieren längst in so genannten Communities. Für diese Vernetzung müssen technische und organisatorische Grenzen überwunden werden. Die Forschungsarbeiten der hessischen Hochschulen bieten Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen entsprechende Softwarelösungen und Netzwerkinfrastrukturen.

Prominenz aus der hessischen Politik besucht im Laufe der Messe den Hochschulgemeinschaftsstand, wie z.B. Staatsminister Jörg-Uwe Hahn, Staatssekretär Steffen Saebisch (HMWVL), Staatssekretär Heinz-Wilhelm Brockmann (HKM), Staatssekretär Boris Rhein sowie Mitglieder des Hessischen Landtags. Highlight der Podiumsdiskussion am Samstag, 6.März: Justizminister Hahn, die (Ex-)Fußballnationalspielerin Nia Künzer, die Weltklassehochspringerin Ariane Friedrich sowie der Computerspielexperte Dr. Stefan Göbel (TU Darmstadt) sprechen über "Computerspiele oder Sport: Auswirkungen auf das Sozialverhalten von Jugendlichen". Vor und nach der Diskussion wird das Team "Carpe Noctem" der Uni Kassel Roboterfußball demonstrieren.

Der TTN-Hochschulgemeinschaftsstand auf der CeBIT wird im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst von der HA Hessen Agentur GmbH organisiert.

Beschreibungen zu allen Exponaten stehen auf den Internet-Seiten des TTN-Hessen unter www.ttn-hessen.de und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst unter www.hmwk.hessen.de sowie in der Broschüre "CeBIT 2010".

Aussteller und ihre Exponate am Hochschulgemeinschaftsstand des TechnologieTransfernetzwerks:

TU Darmstadt:

- CASED - Ihr Forschungspartner für IT-Sicherheit
- BPM-Light Tower-Tools
- StoryTec - Erstellung von Lernspielen und Serious Games
- ISOFLEET - Information, Sicherung und Optimierung für Baumaschinen und Nutzfahrzeuge
- miniPay - Bezahlösung für kleine Beträge im Web

Hochschule Darmstadt:

- mobileOTP - ein Geo-Dienst für Social Communities
- flinc
- Motivatoring
- Service-orientierte Softwarekonstruktion (SSC)
- Mobile Computing
- Business Management in SOA-Infrastrukturen
- Utility Computing: Voraussetzungen und Simulation